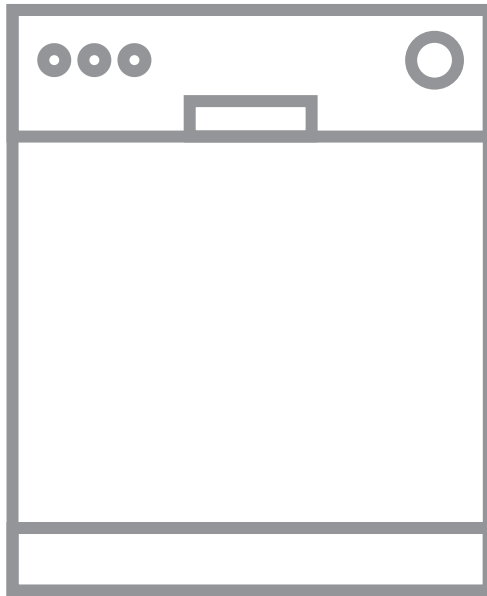


► FSE72507P

DE	Benutzerinformation	2
	Geschirrspüler	
IT	Istruzioni per l'uso	31
	Lavastoviglie	

USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	8
5. PROGRAMMWAHL.....	9
6. GRUNDEINSTELLUNGEN	11
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	15
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
9. TIPPS UND HINWEISE.....	19
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	21
11. STÖRUNGSSUCHE.....	24
12. TECHNISCHE DATEN.....	29

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com/support



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei

Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 10 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektroanschluss



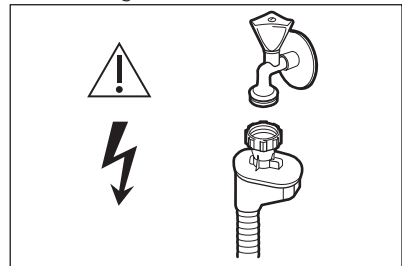
WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.

- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Lagern Sie keine Gegenstände auf der Tür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Service

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops,

Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Abauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.

2.6 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

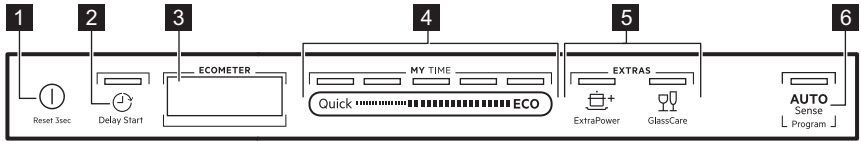
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



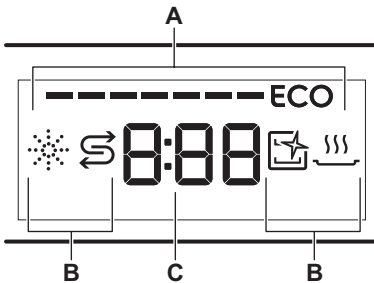
Die folgenden Grafiken stellen nur eine allgemeine Geräteübersicht dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in anderen Kapiteln und/oder in den mit dem Gerät gelieferten Dokumenten.

4. BEDIENFELD



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Taste Ein/Aus 2 Taste Delay Start 3 Display 4 MY TIME Auswahlleiste | <ul style="list-style-type: none"> 5 Tasten EXTRAS 6 Taste AUTO Sense |
|--|---|

4.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Kontrolllampen
- C. Zeitanzeige

ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.



ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

4.2 ECOMETER



4.3 Kontrolllampen

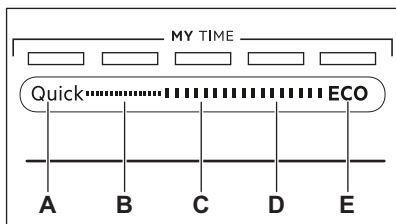
Anzeige	Beschreibung
❄️	Klarspülmittel-Anzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
🧂	Salz-Anzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.

Anzeige	Beschreibung
	Anzeige Machine Care. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Trocknungsphasen-Anzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „Programmauswahl“.

5. PROGRAMMWahl

5.1 MY TIME

Mit der MY TIME Auswahlleiste können Sie ein geeignetes Spülprogramm basierend auf der Programmdauer von 30 Minuten bis vier Stunden einstellen.




- A. **Quick** ist das kürzeste Programm (**30min**) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder Geschirr mit leicht anhaftenden Speiseresten.
- C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
- D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- E. **ECO** ist das längste Programm (**4h**) und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. ¹⁾


5.2 EXTRAS

Sie können die Programmwahl durch das Einschalten von EXTRAS an Ihre Bedürfnisse anpassen.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

 GlassCare sorgt für besondere Pflege einer empfindlichen Beladung. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C. Dadurch wird insbesondere die Beschädigung von Glaswaren verhindert.

5.3 AUTO Sense

Das AUTO Sense Programm passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

¹⁾ Dieses Programm wird zur Bewertung der Übereinstimmung mit der Ökodesign-Verordnung der Kommission (EU) 2019/2022 verwendet.

5.4 Programmübersicht

Programm	Art der Beladung	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 45 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 50 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal verschmutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal bis schwer • Haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal verschmutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	Das Programm passt sich an jeden Verschmutzungsgrad an.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 50 - 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry 	EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.
Machine Care	<ul style="list-style-type: none"> • Leeres Gerät 	Das Programm reinigt den Innenraum des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 70 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang • AirDry 	EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.

Verbrauchswerte

Programm 1)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
Quick	9.3 - 11.3	0.56 - 0.685	30
1h	9 - 11	0.693 - 0.847	60
1h 30min	9.3 - 11.4	0.772 - 0.944	90
2h 40min	9.4 - 11.5	0.876 - 1.071	160
ECO	9.9	0.739 ²⁾ /0.754 ³⁾	240
AUTO Sense	8.3 - 11.5	0.677 - 1.036	120 - 170
Machine Care	8.3 - 10.1	0.593 - 0.725	60

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

2) Entsprechend der Verordnung 1016/2010

3) Entsprechend der Verordnung 2019/2022

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen

konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Nummer	Einstellung	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L bis Stufe 10L (Standardeinstellung: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülerstufe	Von Stufe 0A bis Stufe 8A (Standardeinstellung: 5A)	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.

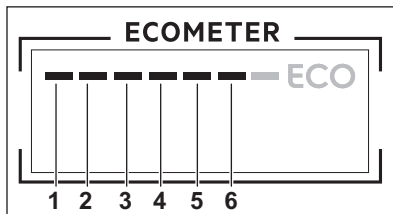
Nummer	Einstellung	Werte	Beschreibung ¹⁾
4	Automatische Türöffnung	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



6.1 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärterers
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Regenerierungsprozess

Für einen einwandfreien Betrieb des Wasserenthärterers muss das Salz des Enthärterers regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang wird automatisch ausgeführt und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Einstellung des Wasserenthärterers	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17

Einstellung des Wasserenthärterers	Wassermenge (l)
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In diesem Fall verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärterers im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärterers endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärterers (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmanfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.



Alle die in diesem Abschnitt aufgeführten Verbrauchswerte werden nach der derzeit gültigen Norm unter Laborbedingungen mit der Wasserhärte 2,5mmol/l gemäß der Verordnung 2019/2022 bestimmt (Wasserenthärter: Stufe 3). Druck und Temperatur des Wassers und die Schwankungen in der Stromversorgung können die Werte verändern.

6.2 Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0A, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

6.3 Endsignal

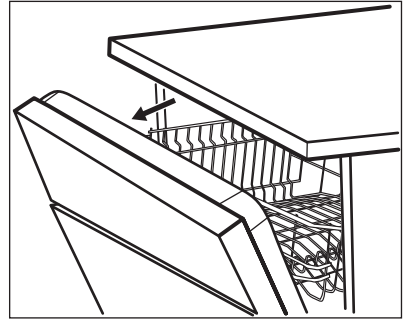
Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

6.4 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, empfehlen wir, AirDry auszuschalten. Die automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.



Wenn AirDry die Tür öffnet, ist der Beam-on-Floor möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

6.5 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

6.6 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

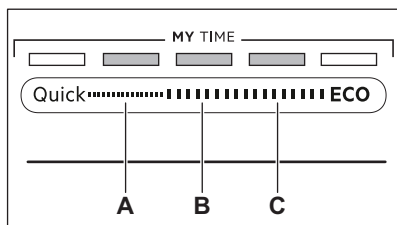
Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

6.7 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



- A. Taste **Zurück**
- B. Taste **OK**
- C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der

Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus **Quick** und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.

5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

7.1 Salzbehälter



VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

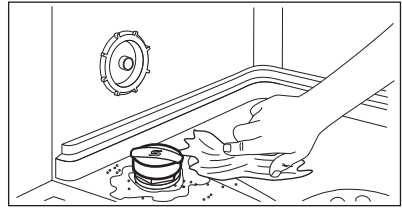
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



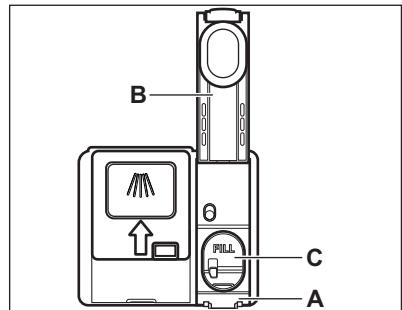
6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

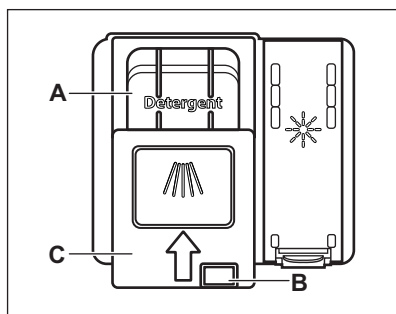
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie das Entriegelungselement (A), um den Deckel (B) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (C) bis zur Markierung „FILL“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie ① gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

8.1 Verwenden des Reinigungsmittels



VORSICHT!

Verwenden Sie nur spezielle Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel in das Fach (A). Sie können Reinigungsmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
 - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

8.3 So schalten Sie EXTRAS ein

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.
 - ECOMETER zeigt den aktualisierten Energie- und Wasserverbrauch an.



Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.



Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren.

- i** Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.4 Starten des AUTO Sense Programms


1. Drücken Sie **AUTO Sense**.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.

- i** MY TIME und EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.5 So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).


Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.


Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

8.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

- i** Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

- i** Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.8 Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

- i** Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

8.9 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

8.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display 0:00 angezeigt.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülmittel, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
 - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
 - Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu

Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.

- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

9.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrtteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer, da sich dadurch Risse, Verformungen, Verfärbungen oder Lochfraß an den Teilen bilden können.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher).
- Ordnen Sie hohle Gefäße (Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.




Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharne wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.


Wenn das Gerät erkennt, das die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige



. Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms




Reinigen Sie die Siebe und Sprüharne, bevor Sie das Programm Machine Care starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie + und **AUTO Sense** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Am Programmende erlischt die Anzeige .

10.2 Reinigen des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z.B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie Fremdkörper von Hand.



VORSICHT!

Können Sie die Gegenstände nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

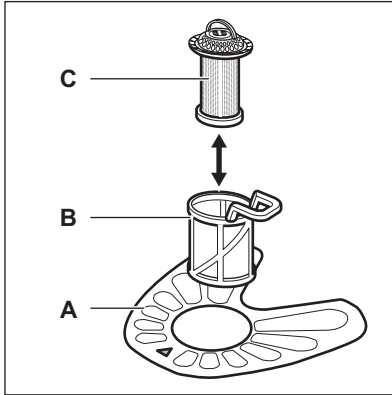
10.4 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.

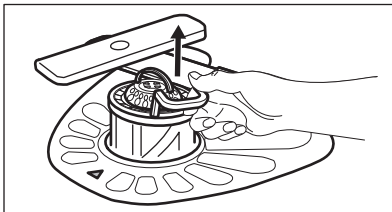
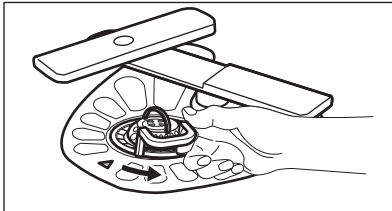
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.5 Reinigen der Filter

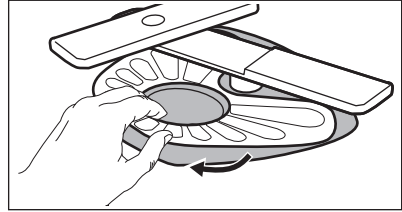
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



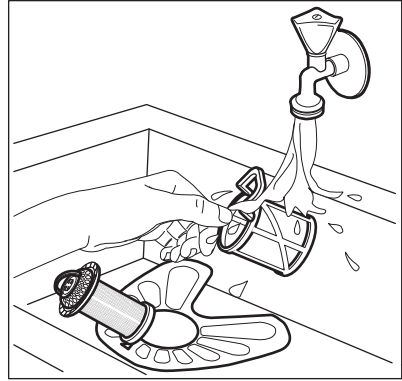
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



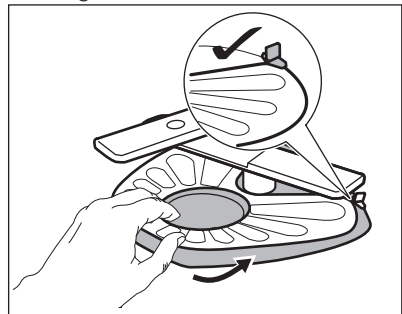
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



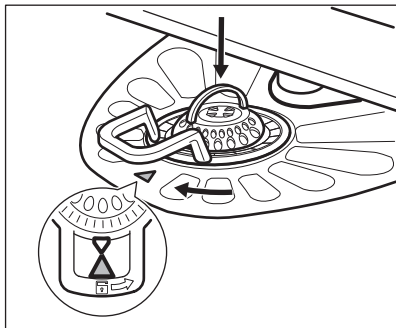
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



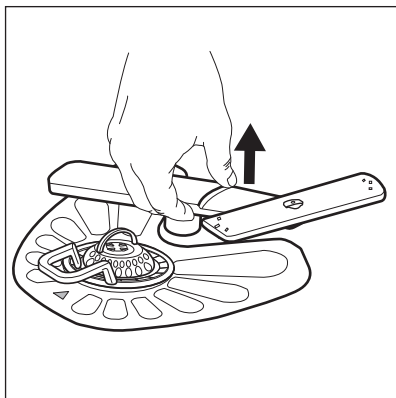
VORSICHT!
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.6 Reinigen des unteren Sprüharms

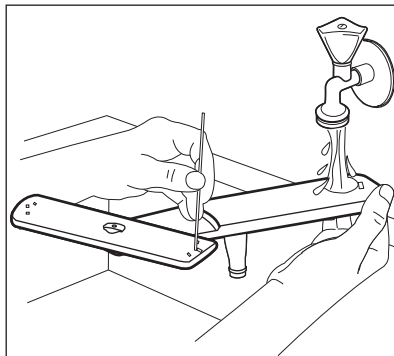
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

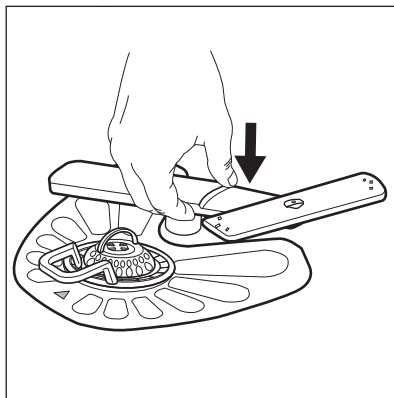
1. Um den unteren Sprüharm des Oberkorbs zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



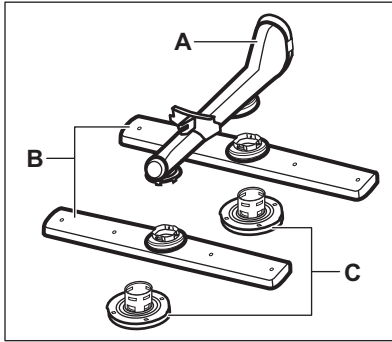
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.



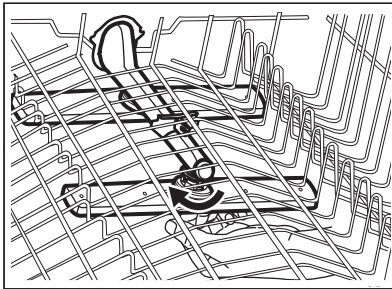
10.7 Reinigen der oberen Sprüharme

Wir empfehlen die oberen Sprüharme regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen. Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

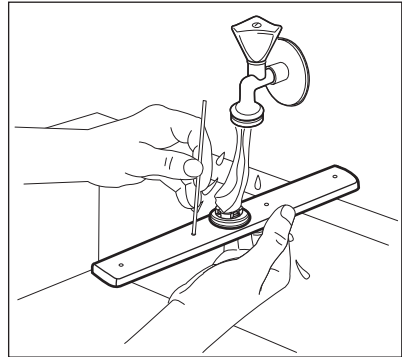
Die oberen Sprüharme befinden sich unter dem Oberkorb. Die Sprüharme (B) sind im Kanal (A) mit den Montageelementen (C) montiert.



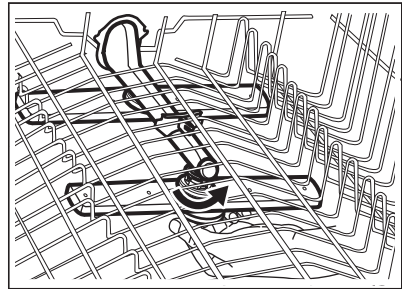
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Drehen Sie das Montageelement im Uhrzeigersinn, um den Sprüharm zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Setzen Sie zum Einsetzen des Sprüharms das Montageelement in den Sprüharm und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn am Kanal zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.



11. STÖRUNGSSUCHE



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht aktivieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Harz im Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt kein Wasser ein Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät das Wasser nicht abpumpt. Im Display erscheint i20 .	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Die Aquasafe-Einrichtung ist eingeschaltet. Im Display erscheint i30 .	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Körbe entsprechend der Anweisungen im Benutzerhandbuch beladen sind.
Fehlfunktion des Wasserstanderkennungssensors. Im Display erscheint i41 - i44 .	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spülpumpe oder der Ablaufpumpe. Im Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Wassertemperatur im Innern des Geräts ist zu heiß oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des Wasserzulaufs nicht höher als 60 °C ist. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Technische Störung des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Im Display erscheint iF1 .	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch auf der korrekten Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Installationsanleitung.
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht eben ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht eben ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Gerätinneren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

**WARNUNG!**



Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn die Störung vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts ab und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

11.1 Produktnummerncode (PNC)

Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, müssen Sie den Produktnummerncode Ihres Geräts angeben.

Der PNC befindet sich auf dem Typenschild auf der Gerätetür. Sie können den PNC auch im Bedienfeld überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, bevor Sie den PNC überprüfen.

1. Halten Sie  und **AUTO**_{Sense} etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt. Im Display wird der PNC Ihres Geräts angezeigt.
2. Um die Anzeige des PNC zu beenden halten Sie  und **AUTO**_{Sense} etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Das Gerät kehrt zum Programmwahlmodus zurück.

11.2 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spül- ergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weißer Streifen oder blau schimmernder Belag auf Glä- sern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschir.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung des Geräts. Feuchte Luft kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	10
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
	Aus-Zustand (W)	0.50

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.


12.1 Link zur EU EPREL-Datenbank


Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

13. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	31
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	33
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	35
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	37
5. SELEZIONE DEL PROGRAMMA.....	38
6. IMPOSTAZIONI BASE	40
7. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO.....	44
8. UTILIZZO QUOTIDIANO.....	46
9. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	48
10. MANUTENZIONE E PULIZIA.....	49
11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	53
12. DATI TECNICI.....	58

PER RISULTATI PERFETTI

Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto AEG. Lo abbiamo creato per fornirvi prestazioni impeccabili per molti anni, grazie a tecnologie innovative che vi semplificheranno la vita - funzioni che non troverete sulle normali apparecchiature. Vi invitiamo di dedicare qualche minuto alla lettura per sapere come trarre il massimo dal vostro elettrodomestico.

Visitate il nostro sito web per:



Ricevere consigli, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza e la riparazione:

www.aeg.com/support



Per registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

www.registeraeg.com



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:

www.aeg.com/shop

SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta l'Assistenza, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, PNC, numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta dei dati.

 Avvertenza / Attenzione - Importanti Informazioni di Sicurezza.

 Informazioni e consigli generali

 Informazioni ambientali

Con riserva di modifiche.

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non

sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- I bambini di età compresa fra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'apparecchiatura a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere lontani dall'apparecchiatura i bambini al di sotto dei 3 anni se non costantemente supervisionati.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'apparecchiatura quando l'oblò è aperto.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Questo elettrodomestico è destinato ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
 - case di campagna; cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;
 - clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali.
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.

- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 10 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal Centro di Assistenza Autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Mettere le posate all'interno del cestello con le estremità appuntite rivolte verso il basso, oppure metterle nel cassetto delle posate in posizione orizzontale con le estremità affilate rivolte verso il basso.
- Non lasciare l'apparecchiatura con la porta aperta senza sorveglianza per evitare che qualcuno inciampi e cada.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i tubi nuovi forniti. I tubi usati non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione



AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la

temperatura possa scendere al di sotto di 0 °C.

- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

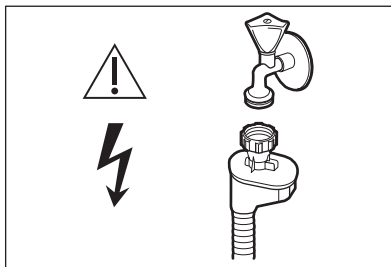
Rischio di incendio e scossa elettrica.

- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- L'apparecchiatura è dotata di una presa 13 A. Se si rendesse necessario cambiare il fusibile della spina di alimentazione, utilizzarne uno da 13 A ASTA (BS 1362) (solo Regno Unito e Irlanda).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.

- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!

Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzo

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per la lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- Non poggiare oggetti o applicare pressione sull'oblò aperto dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante lo svolgimento del programma.

2.5 Assistenza

- Per riparare l'apparecchiatura contattare un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare esclusivamente ricambi originali.

- Tenere presente che la riparazione autonoma o non professionale possono avere conseguenze sulla sicurezza e potrebbero invalidare la garanzia.
- I seguenti pezzi di ricambio saranno disponibili per 7 anni dopo l'interruzione del modello: motore, pompa di circolazione e di scarico, riscaldatori ed elementi riscaldanti, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative agli assemblaggi delle porte, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. Si prega di notare che alcuni di questi pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e che non tutti i pezzi di ricambio sono rilevanti per tutti i modelli.
- I seguenti pezzi di ricambio saranno disponibili per 10 anni dopo l'interruzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, bracci a spruzzo, filtri di scarico, rack interni e periferiche in plastica come cestelli e coperchi.

2.6 Smaltimento



AVVERTENZA!

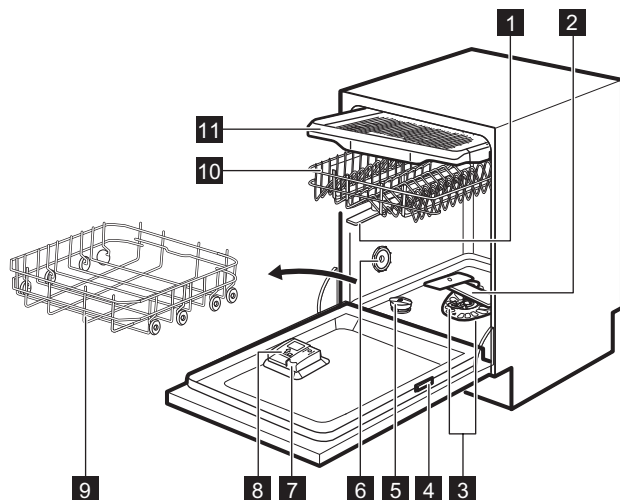
Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



Le immagini di seguito offrono solo una panoramica generale del prodotto. Per informazioni più dettagliate si rimanda ad altri capitoli e/o documenti forniti con l'apparecchiatura.



- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Mulinelli superiori | 7 Contenitore del brillantante |
| 2 Mulinello inferiore | 8 Erogatore del detersivo |
| 3 Filtri | 9 Cestello inferiore |
| 4 Targhetta di identificazione | 10 Cestello superiore |
| 5 Contenitore del sale | 11 Cassetto portaposate |
| 6 Apertura di ventilazione | |

3.1 Beam-on-Floor

Il Beam-on-Floor è un fascio di luce mostrato sul pavimento al di sotto della porta dell'apparecchiatura.

- Quando il programma si avvia, la luce è rossa e rimane accesa per la durata del programma.
- Una volta terminato il programma, la luce diventa verde.
- Se l'apparecchiatura presenta un'anomalia, la luce rossa lampeggia.

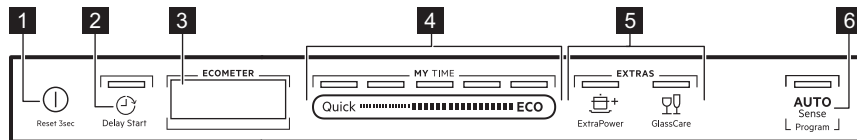


Il Beam-on-Floor si spegne con lo spegnimento dell'apparecchiatura.



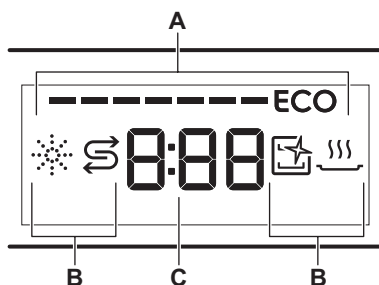
Quando viene attivato AirDry durante la fase di asciugatura, la proiezione sul pavimento potrebbe non essere completamente visibile. Per vedere se il ciclo si è concluso, controllare il pannello di controllo.

4. PANNELLO DEI COMANDI



- 1 Pulsante On/Off
- 2 Tasto Delay Start
- 3 Display
- 4 Barra di selezione MY TIME
- 5 Tasti EXTRAS
- 6 Tasto AUTO Sense

4.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Spie
- C. Display dell'ora

4.3 Spie

Spia	Description
	Spia del brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. Vedere il capitolo "Preparazione al primo utilizzo" .
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. Vedere il capitolo "Preparazione al primo utilizzo" .
	Spia Machine Care. Si accende quando l'apparecchiatura necessita una pulizia interna col programma Machine Care. Vedere il capitolo "Pulizia e cura" .
	Spia fase di asciugatura. È accesa quando è selezionato un programma con la fase di asciugatura. Lampeggia quando è in corso la fase di asciugatura. Fare riferimento alla sezione "Selezione programma" .

4.2 ECOMETER



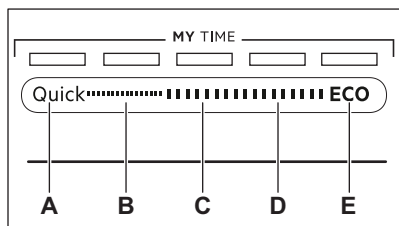
ECOMETER indica in che modo la selezione del programma influisce sul consumo energetico e idrico. Più barre sono accese, minore è il consumo.

ECO indica la selezione del programma più rispettoso dell'ambiente per un carico con livello di sporco normale.

5. SELEZIONE DEL PROGRAMMA

5.1 MY TIME

Usando la barra di selezione MY TIME sarà possibile selezionare un ciclo di lavaggio adeguato sulla base della durata del programma, da 30 minuti a quattro ore.



- A. **Quick** è il programma più breve (30min) adatto per lavare un carico con sporco recente e di piccola entità.
- B. **1h** è un programma adatto per lavare un carico con sporco recente e leggermente secco.
- C. **1h 30min** è un programma adatto per lavare e asciugare articoli sporchi.
- D. **2h 40min** è un programma adatto per lavare e asciugare articoli molto sporchi.
- E. **ECO** è il programma più lungo (4h) che offre l'uso più efficiente del consumo di energia e di acqua per stoviglie e posate con terra normale. Programma standard per gli istituti di prova. ¹⁾


5.4 Panoramica dei programmi

Programma	Tipo di carico	Grado di sporco	Fasi del programma	EXTRAS
Quick	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Purezza 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 45 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare


5.2 EXTRAS

Sarà possibile regolare la selezione del programma sulla base delle proprie esigenze attivando EXTRAS.

ExtraPower

 ExtraPower migliora i risultati di lavaggio del programma selezionato. Aumenta la temperatura e la durata del lavaggio.

GlassCare

 GlassCare offre un'attenzione speciale per i carichi delicati. L'opzione evita brusche variazioni della temperatura di lavaggio del programma selezionato e riduce la temperatura a 45 °C. Ciò evita di danneggiare in particolar modo gli oggetti in vetro.

5.3 AUTO Sense

Il programma AUTO Sense regola automaticamente il ciclo di lavaggio in base al tipo di carico.

L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di piatti presenti nei cestelli. Regola la temperatura e la quantità dell'acqua oltre che la durata del lavaggio.

¹⁾ Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

Programma	Tipo di carico	Grado di sporco	Fasi del programma	EXTRAS
1h	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Purezza • Leggermente secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	<ul style="list-style-type: none"> • Normale • Leggermente secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Drying • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	<ul style="list-style-type: none"> • Da normale a pesante • Secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammollo • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Drying • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	<ul style="list-style-type: none"> • Normale • Leggermente secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammollo • Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Drying • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	Il programma si adatta a tutti i tipi di sporcizia.	<ul style="list-style-type: none"> • Ammollo • Lavaggio 50 - 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Drying • AirDry 	Le opzioni EXTRAS non sono applicabili a questo programma.
Machine Care	• Assenza di carico	Il programma pulisce l'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 70 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale • AirDry 	Le opzioni EXTRAS non sono applicabili a questo programma.

Valori di consumo

Programma ¹⁾	Acqua (l)	Energia elettrica (kWh)	Durata (min)
Quick	9.3 - 11.3	0.56 - 0.685	30
1h	9 - 11	0.693 - 0.847	60
1h 30min	9.3 - 11.4	0.772 - 0.944	90
2h 40min	9.4 - 11.5	0.876 - 1.071	160
ECO	9.9	0.739 ²⁾ /0.754 ³⁾	240
AUTO Sense	8.3 - 11.5	0.677 - 1.036	120 - 170
Machine Care	8.3 - 10.1	0.593 - 0.725	60

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate e della quantità di stoviglie.

²⁾ In conformità con il regolamento 1016/2010

³⁾ In conformità con il regolamento 2019/2022

Informazioni per gli istituti di prova

Per ricevere le informazioni necessarie per eseguire i test prestazionali (ad esempio conformemente a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta inserire il codice numero prodotto (PNC) indicato sulla targhetta.

Per altre domande relativamente alla lavastoviglie invitiamo a consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. IMPOSTAZIONI BASE

Sarà possibile configurare l'apparecchiatura modificando le

impostazioni di base a seconda delle proprie esigenze.

Numero	Impostazioni	Valori	Descrizione ¹⁾
1	Durezza acqua	Dal livello 1L al livello 10L (valore predefinito: 5L)	Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
2	Livello brillante	Dal livello 0A al livello 8A (valore predefinito: 5A)	Regolare il livello del brillantante a seconda del dosaggio necessario.
3	Segnale di fine ciclo	On Off (valore predefinito)	Attivare o disattivare il segnale acustico per il termine di un programma.

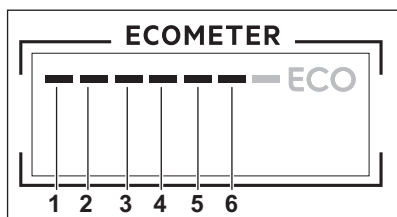
Numero	Impostazioni	Valori	Descrizione ¹⁾
4	Apertura automatica	On (valore predefinito) Off	Attivare o disattivare AirDry.
5	Tono dei tasti	On (valore predefinito) Off	Attivare o disattivare il suono dei tasti quando vengono premuti.
6	Selezione ultimo programma	On Off (valore predefinito)	Attivare o disattivare la selezione automatica del programma e delle opzioni usati più di recente.

1) Per ulteriori dettagli rimandiamo alle informazioni fornite nel presente capitolo.

Sarà possibile modificare le impostazioni base nella modalità impostazione.

Quando l'apparecchiatura si trova nella modalità impostazione le barre della ECOMETER indicano le impostazioni disponibili. Per ogni impostazione, una barra dedicata del ECOMETER lampeggia.

L'ordine delle impostazioni di base indicato nella tabella corrisponde all'ordine delle impostazioni sulla ECOMETER:



Durezza acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 ¹⁾

6.1 Decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi minerali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua locale. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona è possibile rivolgersi all'ente erogatore locale. È importante impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	< 5	1 2)

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non utilizzare il sale a questo livello.

A prescindere dal tipo di detersivo usato, impostare il livello di durezza dell'acqua adeguato per tenere attiva la spia di indicazione riempimento sale.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Processo di rigenerazione

Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie.

Quando la quantità d'acqua prescritta (vedi valori nella tabella) è stata utilizzata dopo il precedente processo di rigenerazione, tra il risciacquo finale e la fine del programma viene avviato un nuovo processo di rigenerazione.

Livello del decalcificatore dell'acqua	Quantitativo di acqua (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10

Livello del decalcificatore dell'acqua	Quantitativo di acqua (l)
8	5
9	3
10	3

In caso di impostazione dell'addolcitore d'acqua alto, può avvenire anche a metà del programma, prima del risciacquo (due volte durante un programma). L'avvio della rigenerazione non ha alcun impatto sulla durata del ciclo, a meno che non avvenga nel bel mezzo di un programma o alla fine di un programma con una breve fase di asciugatura. In questo caso, la rigenerazione prolunga la durata totale di un programma di altri 5 minuti.

Successivamente, il risciacquo dell'addolcitore dell'acqua che dura 5 minuti può iniziare nello stesso ciclo o all'inizio del programma successivo. Questa attività aumenta il consumo totale di acqua di un programma di ulteriori 4 litri e il consumo totale di energia di un programma di ulteriori 2 Wh. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo.

Ogni risciacquo con ammorbidente eseguito (possibile più di uno nello stesso ciclo) può prolungare la durata del programma di altri 5 minuti quando si verifica in qualsiasi punto all'inizio o a metà di un programma.

i Tutti i valori di consumo menzionati in questa sezione sono determinati secondo la norma attualmente in vigore in condizioni di laboratorio con durezza dell'acqua di 2,5 mmol/L secondo la norma 2019/2022 (addolcitore d'acqua: livello 3). La pressione e la temperatura dell'acqua, così come le variazioni dell'alimentazione di rete, possono modificare i valori.

6.2 Livello di brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene rilasciato automaticamente durante la fase di risciacquo a caldo. Sarà possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è accesa a indicare la necessità di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare l'erogatore e la notifica. Tuttavia, al fine di garantire prestazioni di asciugatura efficaci, usare sempre il brillantante e tenere attiva la spia corrispondente.

Per disattivare l'erogatore e la spia brillantante, impostare il livello di brillantante su 0A.

6.3 Segnale acustico di fine

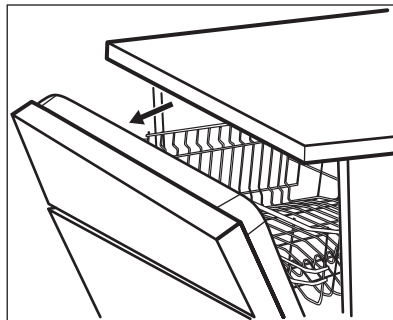
Terminato il programma, sarà possibile attivare l'emissione di un segnale acustico.

i I segnali acustici vengono emessi anche in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali.

6.4 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura. La porta si apre automaticamente

durante la fase di asciugatura e resta socchiusa.



AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi.



ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere l'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Ciò potrebbe danneggiare l'apparecchio.



ATTENZIONE!

Qualora i bambini abbiano accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare la funzione AirDry. L'apertura automatica della porta può costituire un pericolo.



Quando AirDry apre la porta, Beam-on-Floor potrebbe non essere completamente visibile. Per vedere se il programma è stato completato, guardare il pannello dei comandi.

6.5 Tono dei tasti

I pulsanti sul pannello dei comandi emettono un suono simile a un clic quando vengono premuti. Sarà possibile disattivare questo suono.

6.6 Selezione ultimo programma

Sarà possibile impostare la selezione automatica del programma e delle opzioni usati più di recente.

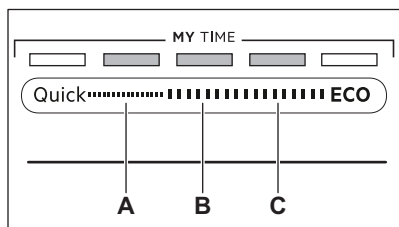
L'ultimo programma completato prima del salvataggio della disattivazione apparecchiatura. Viene poi selezionato automaticamente dopo l'attivazione dell'apparecchiatura.

Quando viene disattivata l'ultima selezione programma il programma predefinito è ECO.

6.7 Modalità impostazione

Come spostarsi nella modalità impostazione

Sarà possibile spostarsi nella modalità navigazione usando la barra di selezione MY TIME.



- A. Tasto **Indietro**
- B. Tasto **OK**
- C. Tasto **Avanti**

Usare **Indietro** e **Avanti** per spostarsi fra le impostazioni di base e modificarne il valore.

Usare **OK** per accedere all'impostazione selezionata e per confermare la modifica del valore.

Come accedere alla modalità impostazione

Sarà possibile accedere alla modalità impostazione prima di avviare un programma. Non sarà possibile accedere alla modalità impostazione mentre il programma è in funzione.

Per accedere alla modalità impostazione, tenere premuti contemporaneamente

Quick e **ECO** per circa 3 secondi. Le spie associate ai tasti **Indietro**, **OK** e **Avanti** sono accese.

Come modificare un'impostazione

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità impostazione.

1. Usare **Indietro** o **Avanti** per selezionare la barra della ECOMETER dedicata sull'impostazione desiderata.
 - La barra della ECOMETER dedicata all'impostazione scelta lampeggia.
 - Il display mostra l'impostazione valore attuale.
2. Premere **OK** per confermare l'impostazione.
 - La barra della ECOMETER dedicata all'impostazione scelta è accesa. Le altre barre sono spente.
 - Il valore impostazione attuale lampeggia.
3. Premere il tasto **Indietro** oppure **Avanti** per modificare il valore.
4. Premere **OK** per confermare l'impostazione.
 - La nuova impostazione è stata memorizzata.
 - L'apparecchiatura torna all'elenco impostazioni di base.
5. Tenere premuti contemporaneamente **Quick** e **ECO** per circa 3 secondi per uscire dalla modalità impostazione.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

7. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare il programma Quick per eliminare gli eventuali residui del

processo di produzione. Non usare detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

7.1 Contenitore del sale



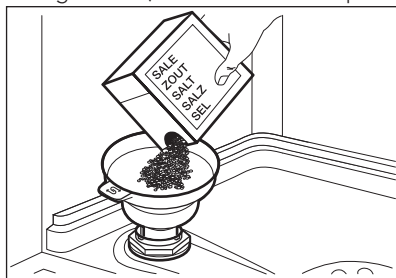
ATTENZIONE!

Usare sale grosso specifico per lavastoviglie. Il sale fino aumenta il rischio di corrosione.

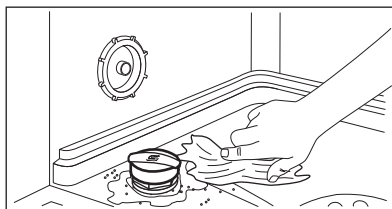
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con 1 kg di sale (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



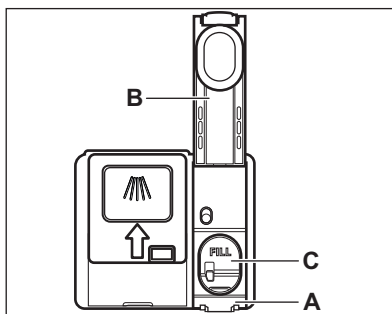
6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.



ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente un programma volto ad evitare la corrosione.

7.2 Come riempire il contenitore del brillantante




ATTENZIONE!

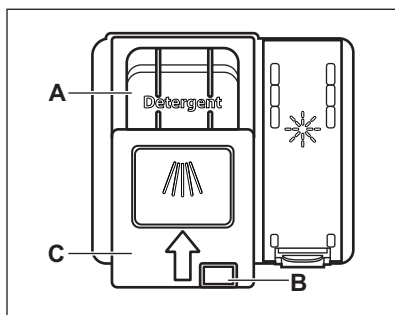
Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Premere l'elemento di sgancio (A) per aprire il coperchio (B).
2. Versare il brillantante nel contenitore (C) finché il liquido raggiunge il livello "FILL".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

8. UTILIZZO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Tenere premuto  fino a che l'apparecchiatura non viene attivata.
3. Riempire il contenitore di sale se è vuoto.
4. Riempire il contenitore di brillantante se è vuoto.
5. Caricare i cestelli.
6. Aggiungere il detersivo.
7. Selezione e avviare un programma.
8. Chiudere il rubinetto dell'acqua al termine del programma.

8.1 Utilizzo del detersivo



ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivi specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (B) per aprire il coperchio (C).
2. Mettere il detersivo nel rispettivo contenitore (A). È possibile utilizzare il detersivo in capsule, polvere o gel.
3. Se il programma ha una fase di prelavaggio, mettere una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

8.2 Come selezionare e avviare un programma usando la barra di selezione MY TIME

1. Far scorrere le dita sulla barra di selezione MY TIME per scegliere un programma adeguato.

- La spia associata al programma selezionato è accesa.
 - La spia ECOMETER indica il livello di consumo di energia e il consumo idrico.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Attivare le opzioni EXTRAS applicabili se lo si desidera.
 3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

8.3 Come attivare EXTRAS

1. Selezionare un programma usando la barra di selezione MY TIME.
2. Premere il tasto dedicato dell'opzione che si desidera attivare.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display indica la durata aggiornata del programma.
 - La ECOMETER indica il livello aggiornato di consumo di energia e consumo idrico.



In modalità predefinita, le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma.

Se è attivata la selezione dell'ultimo programma, le opzioni salvate vengono attivate automaticamente insieme al programma.



Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.



Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro.



L'attivazione delle opzioni spesso aumenta il consumo di acqua ed energia oltre che la durata del programma.

8.4 Come avviare il programma AUTO Sense


1. Premere **AUTO Sense**.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Sul display compare la durata del programma più lunga possibile.

i MY TIME e EXTRAS non possono essere utilizzate con questo programma.

2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

L'apparecchiatura rileva il tipo di carico e suggerisce il ciclo di lavaggio adeguato. Durante il ciclo i sensori entrano in funzione diverse volte e la durata iniziale del programma può ridursi.

8.5 Come ritardare l'avvio di un programma

1. Selezionare un programma.
2. Premere ripetutamente  finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).

La spia associata al tasto è accesa.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.

Durante il conto alla rovescia non è possibile modificare il ritardo e la selezione del programma.

Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

8.6 Annullamento del ritardo mentre è in corso il conto alla rovescia

Premere e tenere premuto  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

i Se si annulla la partenza ritardata, è necessario selezionare nuovamente il programma.

8.7 Come annullare un programma in corso

Premere e tenere premuto  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

i Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

8.8 Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprire la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.

i Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.

8.9 Funzione Auto Off

Questa funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva automaticamente:

- Il programma è terminato.
- Dopo 5 minuti se non è stato avviato un programma.

8.10 Termine del programma

Al termine del programma, il display indica 0:00.

La funzione Auto Off spegne automaticamente l'apparecchiatura.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

9. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

9.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.
- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia. Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso e non sovraccaricare i cestelli.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.
- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Immergere le pentole in ammollo o leggermente in acqua con cibi ben cotti o cotti al forno prima di lavarle nell'apparecchio.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1"). Seguire le istruzioni riportate sulla confezione.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco. ECO offre l'uso più efficiente possibile del consumo di acqua e di energia.
- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
 - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
 - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.
 - Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua

preimpostato dalla fabbrica sia conforme alla durezza dell'acqua.

- Seguire le istruzioni nel capitolo "**Pulizia e cura**".

9.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Regolare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.
- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie.
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è troppo alto, l'aumento della quantità di sale nell'acqua potrebbe causare la formazione di ruggine sulle posate.

9.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma Quick. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

9.4 Prima di avviare il programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri siano puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale sia serrato.
- I fori sui mulinelli non siano ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Si utilizzi la quantità corretta di detersivo e additivi.

9.5 Caricare i cestelli

- Utilizzare sempre tutto lo spazio presente nei cestelli.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro o rame in quanto potrebbero creparsi, deformarsi, scolorirsi o rompersi.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che i bicchieri non si tocchino fra loro.
- Mettere gli utensili leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare le posate e i piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

9.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

10. MANUTENZIONE E PULIZIA



AVVERTENZA!


Prima di eseguire qualunque intervento diverso dall'avvio del programma Machine Care, disattivare l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

10.1 Machine Care

Machine Care è un programma progettato per pulire l'interno dell'apparecchiatura con risultati ottimali. Elimina la formazione di calcare e grassi.

Quando l'apparecchiatura percepisce la necessità di eseguire un'operazione di pulizia la spia  si accende. Avviare il programma Machine Care per pulire l'interno dell'apparecchiatura.


Come avviare il programma Machine Care



Prima di avviare il programma Machine Care, pulire i filtri e i mulinelli.


1. Usare un disincrostante o un prodotto detergente realizzato appositamente per le lavastoviglie. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione. Non mettere i piatti nei cestelli.

2. Tenere premuti

contemporaneamente  e **AUTO Sense** per circa 3 secondi.

Le spie  e  lampeggiano. Il display mostra la durata del programma.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Quando il programma è completo, la spia  si spegne.

10.2 Pulizia interna

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, inclusa la guarnizione in gomma della porta, con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta ogni due mesi. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

- Per risultati di pulizia ottimali, avviare il programma Machine Care.

10.3 Rimozione di oggetti estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Oggetti estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere eventuali corpi estranei a mano.



ATTENZIONE!

Se non si riesce a rimuovere gli oggetti, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

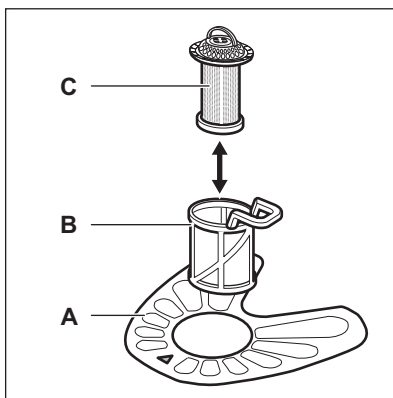
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

10.4 Pulizia esterna

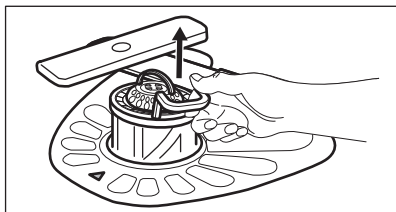
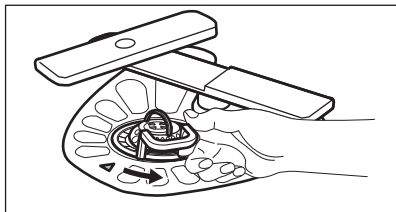
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

10.5 Pulizia dei filtri

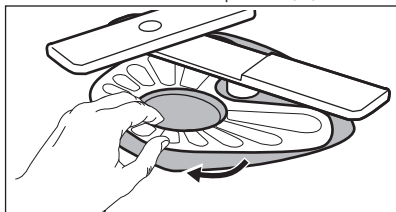
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



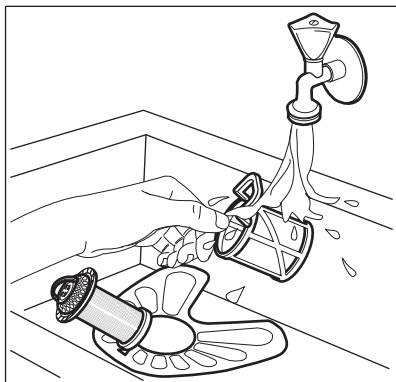
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



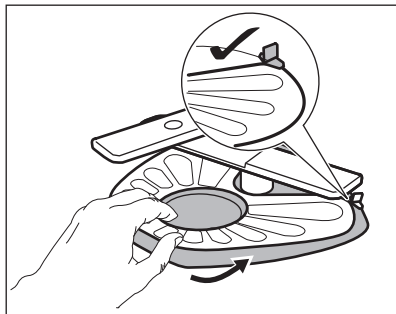
2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



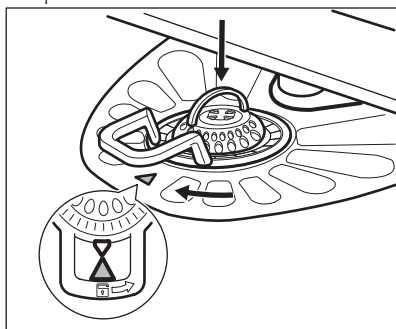
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



ATTENZIONE!

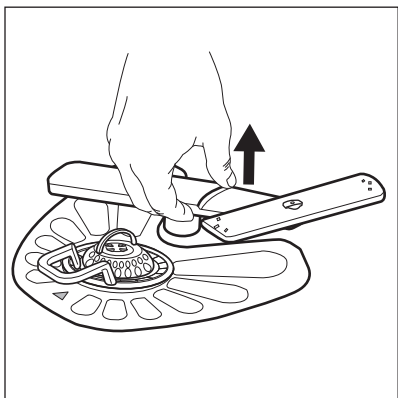
Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

10.6 Pulizia del mulinello inferiore

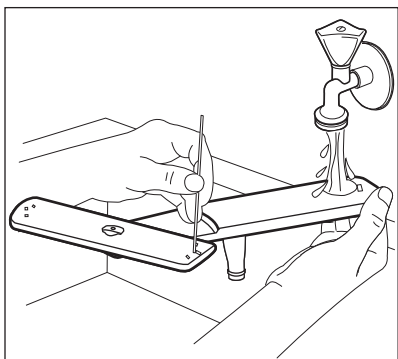
Si consiglia di pulire regolarmente il mulinello inferiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

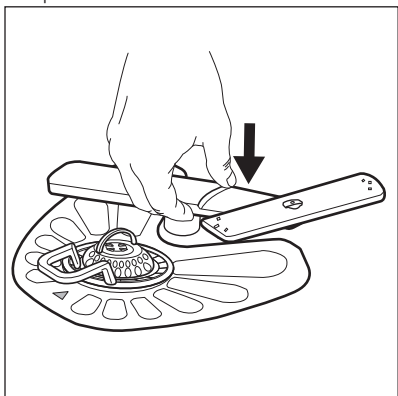
1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



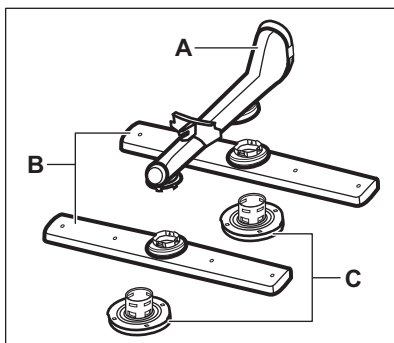
3. Per re-installare il mulinello inferiore, premerlo verso il basso.



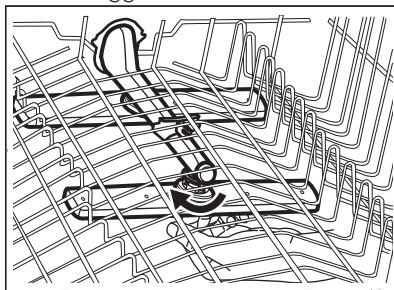
10.7 Pulizia dei mulinelli superiori

Si consiglia di pulire regolarmente i mulinelli superiori per evitare che lo sporco ostruisca i fori. Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

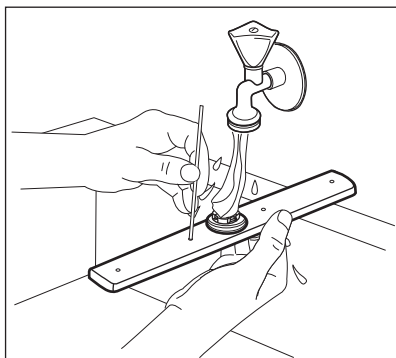
I mulinelli superiori si trovano sotto il cestello superiore. I mulinelli (B) sono installati nel condotto (A) con gli elementi di montaggio (C).



1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per scollegare il mulinello, girare in senso orario l'elemento di montaggio.

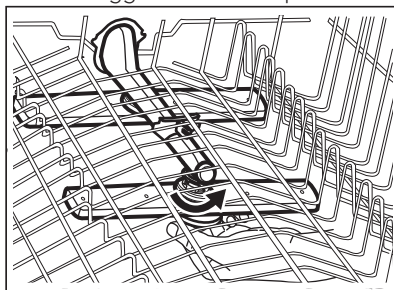


3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



4. Per re-installare il mulinello, inserire l'elemento di montaggio nel

mulinello e fissarlo nel condotto ruotandolo in senso antiorario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.



11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



AVVERTENZA!

Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe presentare dei pericoli per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi tipo di riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi possono essere risolti senza il bisogno di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi il display visualizza un codice allarme.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile accendere l'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile all'interno del quadro elettrico non sia danneggiato.
Il programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che la porta dell'apparecchiatura sia chiusa. • Se è stato impostato il ritardo, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica acqua. Il display mostra i10 o i11 .	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display mostra i20 .	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Verificare che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display mostra i30 .	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere il rubinetto dell'acqua. • Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente. • Assicurarsi che i cestelli siano caricati come indicato nel manuale d'uso.
Malfunzionamento del sensore di rilevamento del livello dell'acqua. Il display mostra i41 - i44 .	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Spegner e riaccendere la macchina.
Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico. Il display mostra i51 - i59 o i5A - i5F .	<ul style="list-style-type: none"> • Spegner e riaccendere la macchina.
La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura. Il display mostra i61 o i69 .	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi i 60°C. • Spegner e riaccendere la macchina.
Guasto tecnico dell'apparecchiatura. Il display mostra iC0 o iC3 .	<ul style="list-style-type: none"> • Spegner e riaccendere la macchina.
Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto. Il display mostra iF1 .	<ul style="list-style-type: none"> • Spegner e riaccendere la macchina. • Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento. Fare riferimento alle istruzioni di installazione.
L'apparecchiatura si arresta e riparte più volte durante il funzionamento.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo.	<ul style="list-style-type: none"> • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'attivazione delle opzioni può aumentare la durata del programma.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.	<ul style="list-style-type: none"> Non si tratta di un'anomalia. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Leggera perdita dalla porta dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). La porta dell'apparecchiatura non è centrata rispetto alla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
La porta dell'apparecchiatura si chiude con difficoltà.	<ul style="list-style-type: none"> L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
Tintinnio/colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.	<ul style="list-style-type: none"> L'ampereaggio è insufficiente per sopportare l'uso di più apparecchiature contemporaneamente. Verificare l'ampereaggio della presa e la capacità del contatore o spegnere una delle apparecchiature in uso. Guasto elettrico interno all'apparecchiatura. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, spegnerla e riaccenderla. In caso di ricomparsa dell'anomalia, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Per i codici allarme non presenti in tabella, contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.



AVVERTENZA!

Consigliamo di non utilizzare l'apparecchiatura fino a che il problema non sarà stato risolto completamente. Scollegare l'apparecchiatura e non ricollegarla finché non si è certi che funzioni correttamente.


11.1 Il numero codice prodotto (PNC)

Qualora venga contattato un Centro Assistenza Autorizzato è necessario


fornire il codice numero prodotto dell'apparecchiatura.

Il PNC si trova sulla targhetta presente sulla porta dell'apparecchiatura. Sarà anche possibile controllare PNC sul pannello dei comandi.

Prima di controllare il PNC, verificare che l'apparecchiatura sia in modalità selezione programma.

1. Premere e tenere premuti contemporaneamente  e **AUTO Sense** per circa 3 secondi.

Sul display compare il PNC della tua apparecchiatura.

2. Per uscire dalla presentazione PNC premere e tenere premuti contemporaneamente  e **AUTO Sense** per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

11.2 I risultati di lavaggio e di asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Utilizzo quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Usare un programma di lavaggio più intenso. • Attivare l'opzione ExtraPower per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato. • Pulire i mulinelli ed il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> • Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta oltre che per migliorare le performance di asciugatura. • Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il livello di brillantante su un livello più alto. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. • Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante, anche in combinazione con pastiglie multifunzione. • Gli oggetti di plastica devono essere asciugati con un panno. • Il programma non include una fase di asciugatura. Fare riferimento alla sezione "Panoramica programmi".
Su bicchieri e stoviglie rimangono delle striature biancastre o striature bluastre.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il livello del brillantante su una posizione inferiore. • È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. L'aria umida si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie. • Perdita dal contenitore del brillantante. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
Tracce di ruggine sulle posate.	<ul style="list-style-type: none"> • È presente troppo sale nell'acqua utilizzata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Sono state sistemate insieme posate d'argento e acciaio inossidabile. Non mettere oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.

Problema	Possibile causa e soluzione
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	<ul style="list-style-type: none"> • La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita ad eliminarla completamente. • L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti. • Assicurarsi che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Pulizia interna". • Avviare il programma Machine Care con un disincrostante o un prodotto detergente progettato per le lavastoviglie.
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno della porta.	<ul style="list-style-type: none"> • Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è lento. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Avviare il programma Machine Care con un prodotto disincrostante per lavastoviglie. • Qualora i depositi di calcare rimangano, pulire l'apparecchiatura con detersivi particolarmente adatti a tal fine. • Provare un detersivo diverso. • Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinata.	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi di introdurre nell'apparecchiatura solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Sistemare gli oggetti delicati nel cestello superiore. • Attivare l'opzione GlassCare per garantire una cura speciale per gli articoli in vetro e quelli più delicati.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

12. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza/Altezza/Profondità (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	220 - 240
	Frequenza (Hz)	50
Pressione dell'acqua di alimentazione	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o calda ²⁾	max. 60°C
Capacità	Coperti	10
Consumo di energia	Modalità Acceso (W)	5.0
	Modalità Spento (W)	0.50

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per gli altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

12.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE


Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questo apparecchio.


È possibile trovare le stesse informazioni correlate alle prestazioni del prodotto

nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link <https://eprel.ec.europa.eu> e il nome del modello e il numero di prodotto che si trovano sulla targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

Per informazioni dettagliate sull'etichetta energetica, vedere www.theenergylabel.eu.

13. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le

apparecchiature che riportano il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

www.aeg.com/shop



156941170-A-162020



AEG